

Aquila Capital erhält Vertriebszulassung für den Aquila Infrastructure Fund in Österreich und Tschechien

Hamburg, 11.07.2016. Der Aquila Infrastructure Fund¹ wurde für den Vertrieb in Österreich und Tschechien zugelassen. Damit können Anleger aus diesen Ländern ab sofort in den ersten offenen Spezial-AIF investieren, der ausschließlich in Infrastruktur allokiert. Aquila Capital hatte den Fonds bereits im März dieses Jahres in Deutschland erfolgreich lanciert. In Österreich können sowohl Professionelle Anleger als auch Qualifizierte Privatkunden den Fonds zeichnen, in der Tschechischen Republik wird das Investment ausschließlich qualifizierten Anlegern angeboten. „Wir freuen uns über das große Investoreninteresse an unserem neuen Infrastruktur-Fonds und haben deshalb entschieden, diesen auch für Investoren aus Österreich und Tschechien zu öffnen“, erklärt Christian Brezina, Head of Fund Investments | Private Equity & Infrastructure.

Der Aquila Infrastructure Fund kombiniert Direkt- und Fondsinvestments. Die Laufzeit des Fonds ist unbegrenzt, nach Ablauf einer zweijährigen Mindestanlagedauer haben Investoren jährlich die Möglichkeit, ihre Anteile zurückzugeben. Damit ist die Mindestanlagedauer deutlich kürzer als bei klassischen Infrastrukturinvestments. Ziel der Investmentstrategie ist es, durch den Aufbau eines diversifizierten Infrastrukturportfolios einen stabilen Cashflow zu generieren. Aufgrund der weitreichenden Diversifikation über Infrastruktur Sub-Assetklassen, Manager, Regionen und Investitionszeitpunkte ähnelt das Ausschüttungsprofil des Fonds einem traditionellen Anleiheinvestment. „Direkte Investments aus einer vorselektierten Pipeline ermöglichen es, kosteneffizient und schnell ein Cashflow-generierendes Portfolio aufzubauen. So planen wir bereits ab dem ersten vollen Geschäftsjahr Ausschüttungen an unsere Investoren“, ergänzt Brezina.

Der regionale Fokus liegt auf Investments in wirtschaftlich und politisch stabilen OECD-Ländern, wobei deutlich über 50% der Allokation innerhalb Europas erfolgen wird. Primär wird in bestehende und bereits in Betrieb befindliche Anlagen bzw. deren Betreibergesellschaften investiert. Der Fonds wird zielgruppenbezogen in mehreren Anteilklassen angeboten und bietet Frühzeichnern eine nochmals attraktivere Kostenstruktur. Die angestrebte Ausschüttung liegt bei 4-5% p.a.

¹ Der offizielle Name des Fonds lautet Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi Team-Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investment Team gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an acht Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von 7,1 Mrd. Euro. (Stand: Dezember 2015)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

GFD Finanzkommunikation

Lars Haugwitz

T. 069. 97 12 47-34

F. 069. 97 12 47-20

E. haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de
